Wildkrautbürsten

Artikel vom **22. Februar 2019**
Wildkraut- und Laubbeseitigung

Mit dem Frühling kommt auch die Zeit der unschönen und störenden Wildkräuter. Sie wachsen rasant und breiten sich überall dort aus, wo man sie schlecht erreicht: Zwischen den Fugen von Pflastersteinen, an Fahrbahnrändern oder an Bordsteinkanten. Zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit und zur Erhaltung von Bepflanzungen müssen sie allerdings entfernt werden. Schnell ist man da geneigt, nach der Chemiekeule zu greifen. Das Pflanzenschutzgesetz verbietet jedoch den Einsatz von Herbiziden auf Nichtkulturland und somit wird das Entfernen zu einer immer größeren Aufgabe. Tuchel hat nun die passende Maschine, um lästiges Unkraut absolut chemiefrei und effektiv zu beseitigen! Egal ob auf Wegen, Plätzen, Schulhöfen, Garagenauffahrten, Gleisanlagen, Betriebshöfen oder auf Industrieflächen: Die Wildkrautbürste WB 750 nimmt es mit allen unerwünschten Pflanzen auf. Schnell angebaut am Radlader, Bagger, Hoflader, Traktor oder Kommunalfahrzeug entfernt sie mühelos jegliche Art von Unkraut. Selbst hartnäckiger Bewuchs stellt kein Hindernis dar. Bei der WB 750 hat der Anwender die Wahl zwischen zwei Besätzen (Flachdrahtbündel oder kunststoffummantelte Seilwickeldraht-Büschel) und verschiedenen Ausführungen wie beispielsweise mit hydraulischer Neigungsverstellung, einem Führungsrad oder mit einer hydraulischen Seitenverschiebung. Als Vorteile gegenüber vielen Wettbewerbsmaschinen nennt Tuchel den größeren Tellerbesen (750 mm), den starken OMS-Motor von Danfoss und die teleskopierbare Seitenverschiebung, die den Einsatz der Wildkrautbürste sehr flexibel macht. Durch die variable Seitenverschiebung (bis 450 mm) sind die Anbaumöglichkeiten vom kleinen Kommunalschlepper bis hin zu 5-t-Ladern gegeben.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag